

DIN EN 13480-5/A1

ICS 23.040.01

Änderung von
DIN EN 13480-5:2017-12**Metallische industrielle Rohrleitungen –
Teil 5: Prüfung;
Deutsche Fassung EN 13480-5:2017/A1:2019**

Metallic industrial piping –
Part 5: Inspection and testing;
German version EN 13480-5:2017/A1:2019

Tuyauteries industrielles métalliques –
Partie 5 : Inspection et contrôle;
Version allemande EN 13480-5:2017/A1:2019

Gesamtumfang 8 Seiten

DIN-Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD)



Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13480-5:2017/A1:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 267 „Industrielle Rohrleitungen und Fernrohrleitungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 082-00-17 AA „Industrielle Rohrleitungen und Rohrfernleitungen; Spiegelausschuss zu CEN/TC 267“ im DIN-Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD).

Dieses Dokument (EN 13480-5:2017/A1:2019) enthält Änderungen zu EN 13480-5:2017.

Es ist vorgesehen, den Inhalt dieses Dokumentes in die Neuausgabe der Europäischen Norm einzuarbeiten.

Deutsche Fassung

Metallische industrielle Rohrleitungen — Teil 5: Prüfung

Metallic industrial piping —
Part 5: Inspection and testing

Tuyauteries industrielles métalliques —
Partie 5: Inspection et contrôle

Diese Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN 13480-5:2017. Sie wurde vom CEN am 17. Dezember 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Änderung besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Änderung an Abschnitt 2, Normative Verweisungen	4
2 Änderung an 8.2.1, Prüfumfang.....	4
3 Änderung an 9.3.3, Pneumatische Druckprüfung (Gasdruckprüfung).....	4
4 Änderung an 9.3.4, Andere Prüfungen.....	4
5 Änderung an 9.4.1, Schlussdokumentation	4
6 Änderung an Abschnitt 10, Erklärung	4
7 Hinzufügen eines neuen Anhangs B (informativ), Erstmalige Dichtheitsprüfung	5
8 Änderung an den Literaturhinweisen.....	6

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13480-5:2017/A1:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 267 „Industrielle Rohrleitungen und Fernrohrleitungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil von EN 13480-5:2017 ist.

Dieses Dokument enthält den Text der Änderung selbst. Die geänderten/korrigierten Seiten der EN 13480-5:2017 werden als Ausgabe 2 der Europäischen Norm veröffentlicht.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Änderung an Abschnitt 2, Normative Verweisungen

Zwischen EN 13480-6:2017 und EN 14917:2009+A1:2012 ist folgende neue Verweisung hinzuzufügen:

„CEN/TR 13480-7:2017, *Metallische industrielle Rohrleitungen — Teil 7: Anleitung für den Gebrauch des Konformitätsbewertungsverfahrens*“.

2 Änderung an 8.2.1, Prüfumfang

Listenpunkt b) 1) ist durch den folgenden zu ersetzen:

„

- 1) Für Rohrleitungen der Kategorie 0 und Rohrleitungen mit Betriebsdrücke $\leq 0,5$ bar muss der Umfang der ZfP geeignet sein, um die Schweißnahtgüte sicherzustellen;

Im Falle einer volumetrischen Prüfung wird ein Mindestumfang von 2 % empfohlen.“

3 Änderung an 9.3.3, Pneumatische Druckprüfung (Gasdruckprüfung)

Listenpunkt d) ist durch den folgenden zu ersetzen:

„

- d) es wird darauf hingewiesen, dass bei der Druckbefüllung des zu prüfenden Rohrleitungssystems dessen Temperatur infolge der Entspannung des Prüfgases aus einem Hochdruckbehälter absinkt. Die Geräte müssen deshalb so ausgelegt sein, dass die Temperatur des in die Rohrleitungssysteme einströmenden Gases die angegebene Mindesttemperatur übersteigt. Die Temperatur des Metalls muss mindestens 20 °C über der in EN 13480 2:2017, Anhang B, angegebenen Sprödbruch-Temperatur für Rohrleitungssysteme liegen;“

4 Änderung an 9.3.4, Andere Prüfungen

Der neue Absatz 3 ist hinzuzufügen:

„Für Rohrleitungen der Kategorie 0 und Rohrleitungen mit einem Betriebsdruck von $P_S \leq 0,5$ bar darf eine erstmalige Service-Dichtheitsprüfung in Übereinstimmung mit Anhang B durchgeführt werden, wenn spezifiziert.“

5 Änderung an 9.4.1, Schlussdokumentation

Die ANMERKUNG in Tabelle 9.4.1 ist durch folgenden Text zu ersetzen:

„

ANMERKUNG Siehe Anhang IV der Druckgeräte-richtlinie (DGRL).

Siehe CEN/TR 13480-7:2017, Tabelle A.2 für die EU-Konformitätserklärung, welche zur Verfügung stehen muss, wenn Rohrleitungen der Kategorien I, II und III in einem Land in Umlauf gebracht werden, in dem die DGRL gilt.“

6 Änderung an Abschnitt 10, Erklärung

Der Inhalt ist durch folgenden Absatz zu ersetzen:

„Nach Beendigung der Abnahme und Fertigstellung der Dokumentation muss der Hersteller eine Erklärung zur Einhaltung von EN 13480 (siehe Anhang A) ausstellen. Wenn Rohrleitungen der Kategorien I, II und III in einem Land in Umlauf gebracht werden, in dem die DGRL gilt, muss die Erklärung in Übereinstimmung mit A.3 durch eine EU-Konformitätserklärung (siehe CEN/TR 13480-7:2017, Tabelle A.2) ersetzt werden.“.

7 Hinzufügen eines neuen Anhangs B (informativ), Erstmalige Dichtheitsprüfung

Der neue informative Anhang B ist hinzuzufügen:

„

Anhang B (informativ) Erstmalige Dichtheitsprüfung

B.1 Erstmalige Service-Dichtheitsprüfung

B.1.1 Allgemeines

Diese Prüfung ist nur für Rohrleitungen der Fluidgruppe 2 in Kategorie 0 und Rohrleitungen der Fluidgruppe 2 mit einem Betriebsdruck von $PS \leq 0,5$ bar anwendbar.

Als Prüfmedium wird das Betriebsmedium verwendet.

B.1.2 Überprüfungsverfahren für gas- oder dampfförmige Betriebsmedien

Während oder vor dem erstmaligen Betrieb muss der Druck bis zum Erreichen des Betriebsdrucks schrittweise erhöht werden, wobei der Druck bei jedem Schritt lange genug gehalten wird, um Rohrleitungsbelastungen ausgleichen zu können.

Wenn es sich beim Betriebsmedium um ein Gas oder Dampf handelt, muss eine vorläufige Überprüfung wie unten beschrieben durchgeführt werden.

Der Druck muss schrittweise erhöht werden, bis der kleinere Druck aus der Hälfte des Prüfdrucks oder 0,5 bar erzielt wird. Zu diesem Zeitpunkt muss eine vorläufige Überprüfung durchgeführt werden, einschließlich der Überprüfung von Verbindungen auf Dichtheit. Danach muss der Druck bis zum Erreichen des Prüfdrucks schrittweise erhöht werden, wobei der Druck bei jedem Schritt lange genug gehalten wird, um Rohrleitungsbelastungen ausgleichen zu können.

Die Überprüfung auf Undichtheiten muss wie folgt durchgeführt werden:

Der Dichtheitsprüfdruck muss mindestens 10 min gehalten werden und anschließend müssen alle lösbaren und unlösbaren Verbindungen auf Undichtheiten überprüft werden.

B.1.3 Überprüfungsverfahren für flüssige Betriebsmedien

Während oder vor dem erstmaligen Betrieb muss der Druck bis zum Erreichen des Betriebsdrucks schrittweise erhöht werden, wobei der Druck bei jedem Schritt lange genug gehalten wird, um Rohrleitungsbelastungen ausgleichen zu können.

Die folgende Überprüfung auf Undichtheiten muss bei normalem Betriebsdruck des Systems durchgeführt werden.

Der Dichtheitsprüfdruck muss mindestens 10 min gehalten werden und anschließend müssen alle lösbaren und unlösbaren Verbindungen auf Undichtheiten überprüft werden.

Es ist zulässig, die Überprüfung auf Undichtheiten an den lösbaren und unlösbaren Verbindungen, die zuvor bereits in Übereinstimmung mit dieser Norm geprüft wurden, auszulassen.

B.2 Erstmalige Dichtheitsprüfung

Diese Prüfung ist für Rohrleitungen der Fluidgruppe 1 in Kategorie 0 und Rohrleitungen der Fluidgruppe 1 mit einem Betriebsdruck von $PS \leq 0,5$ bar anwendbar, wenn es sich beim Prüfmedium um Wasser oder ein Fluid der Gruppe 2 handelt. Es gilt das Prüfverfahren aus B.1.“

8 Änderung an den Literaturhinweisen

Die gesamte Verweisung auf „CEN/TR 13480-7“ ist zu löschen.

Die folgende Verweisung ist in den Literaturhinweisen hinzuzufügen:

„ANSI/ASME B 31.3, Process Piping“.